

Stellenausschreibung

Fachbereichsleitung/Fachkraft
Ambulant Betreutes Wohnen



VISION e. V. ist seit 25 Jahren ein Verein der Drogenselbsthilfe und seit 1993 auch anerkannter Träger verschiedener Drogenhilfeangebote.

Die Förderung von Selbsthilfe, Selbstorganisation und die Aktivierung von DrogengebraucherInnen ist ein zentraler Baustein unserer Arbeit, so dass wir auch Mitarbeiter mit HIV/Hepatitis Erkrankung und Drogenbiografie beschäftigen.

VISION e.V. betreibt zwei niedrigschwellige Kontakt- und Anlaufstellen, in denen wir neben Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, zahlreiche Angebote zur Schadensminimierung, Überlebenshilfe und Infektionsprophylaxe anbieten. Weiterführende Angebote wie Psycho Soziale Begleitung von Substituierten (PSB) und Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) ergänzen das Angebot.

Neben diesen Hilfsangeboten versteht VISION e.V. seine Aufgabe immer auch als politischen Auftrag. Wir nehmen dazu die Verhältnisse, unter denen illegalisierter Drogenkonsum stattfindet, kritisch in den Blick. Unser Ziel ist die Entkriminalisierung und Integration von DrogengebraucherInnen sowie die Aufhebung von Stigmatisierungen. Hierfür arbeiten wir mit bundesweiten Netzwerken zusammen.

Nähere Informationen zu Selbstverständnis, Philosophie, Arbeitsweise, Projekten und Angeboten können Sie gerne der Homepage www.vision-ev.de entnehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine neue Fachbereichsleitung/Fachkraft für den Bereich Ambulant Betreutes Wohnen.

Qualifikation/Erfahrung

Als Fachkraft für das Ambulant Betreute Wohnen verfügen Sie über ein Diplom oder Bachelor im Bereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder im Bereich Sozial- & Gesundheitswesen. Wenn Sie einen vergleichbaren Abschluss in einem ähnlichen Bereich haben kann dies im Einzelfall durch den Kostenträger genehmigt werden. Zusätzlich zu ihrem Abschluss verfügen sie über mindestens ein Jahr Berufserfahrung im Arbeitsfeld Sucht. Wünschenswert wären Erfahrungen in der akzeptanzorientierten Drogenhilfearbeit, eine Drogengebrauch respektierende Grundhaltung und eine Nähe zur Selbsthilfe.

Die Stelle setzt sich zusammen aus 50% Leitungsanteil und 50% Klienten Begleitung.

Das Aufgabenfeld Leitung umfasst folgende Tätigkeiten:

- Fachliche Leitung und Fachaufsicht eines Teams von aktuell 4 MitarbeiterInnen
- Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches
- Kooperation und Kommunikation mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und anderen Kostenträgern
- Organisation und Koordination der Abläufe des Tätigkeitsfeldes
- Fachliche Begleitung der MitarbeiterInnen bei der Erstellung der individuellen Hilfeplänen
- Begleitung zu Hilfeplankonferenzen

Neuerburgstr. 25
51103 Köln

Postfach 91 04 11
51074 Köln

Tel. 0221.82 00 73-0
Fax 0221.82 00 73-20

info@vision-ev.de
www.vision-ev.de

Vereinsregister
VR 10421

Finanzamt Köln-Ost
218/5767/0369

Bank für Sozialwirtschaft
Konto: 71 126 00
BLZ: 370 205 00
IBAN:

DE84370205000007112600
BIC/SWIFT: BFSWDE33

Kontakt- &
Informationsstelle
Gemeinnütziger Verein

Mitglied bei:
Der Paritätische
JES Bundesverband e.V.
JES NRW e.V.
akzept e.V.
AIDS-Hilfe NRW e.V.
AIDS-Hilfe Köln e.V.
FABA e.V.



- Akquise neuer KlientInnen und das Führen von Aufnahme- und Erstgesprächen
- Organisation, Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Teamsitzungen/kollegialer Beratung
- Teilnahme an Fachbereich übergreifenden Teamsitzungen
- Erstellen von Zwischen- und Schlussrechnungen
- Teilnahme und Vertretung in Arbeitskreisen
- Organisation von und Teilnahme an Supervision
- Mitarbeit an Arbeitsbereichs übergreifenden Veranstaltungen (Gedenk- und Fachtage, Nachbarschaftsfeste usw.)

Das Aufgabenfeld Klienten Begleitung umfasst folgende Tätigkeiten:

- Erstellen von Hilfeplänen und Dokumentation
- Case Management im Rahmen der einzelnen Betreuungen
- Intensive, individuelle und am Hilfeplan orientierte Einzelfallbetreuung
- Krisenintervention
- Verantwortliche Fallführung und Kommunikation mit dem LVR und anderen Kostenträgern
- Kooperation mit Ämtern, Schulen, sozialen Einrichtungen etc.
- Psycho Soziale Begleitung (PSB) im Rahmen der Substitutionsbehandlung (in Kooperation mit den behandelnden Ärzten)

Die Arbeit im Ambulant Betreuten Wohnen erfordert ein hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft ist aber auch sehr vielseitig und bietet die Möglichkeit kreativ und individuell zu arbeiten.

Wir haben in Bezug auf die Betreuung unserer Klienten einen hohen menschlichen und qualitativen Anspruch.

Neben den oben genannten, formalen Voraussetzungen erwarten wir:

- Lebensstilakzeptanz und fundierte Kenntnisse der Lebensrealitäten von DrogengebraucherInnen
- Gute Kenntnisse des Kölner (Drogen-)Hilfesystems und der sozialen Sicherungssysteme bzw. die Bereitschaft sich diese anzueignen
- Fachwissen im Bereich akzeptierender Drogenarbeit, Substitution und Folge-/Begleiterkrankungen wie HIV & Hepatits
- Kenntnis der relevanten Gesetze (SGB und dem BtmG)
- Erfahrung, Respekt und Empathie im Umgang mit Drogen gebrauchenden Menschen
- Einen sicheren Blick für Fähigkeiten und Potentiale
- Hohes Engagement, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie Ideen und Kreativität
- Bereitschaft und Spaß daran, sich in ein bestehendes Team aus „Betroffenen“ und „Sozialberuflern“ gleichberechtigt einzubringen
- Gute EDV Kenntnisse (MS-Office/Internet/Dokumentationsdatenbank)
- Die Fähigkeit ressourcenorientiert, prozesshaft und geplant mit Klienten zu arbeiten

Neuerburgstr. 25
51103 Köln

Postfach 91 04 11
51074 Köln

Tel. 0221.82 00 73-0
Fax 0221.82 00 73-20

info@vision-ev.de
www.vision-ev.de

Vereinsregister
VR 10421

Finanzamt Köln-Ost
218/5767/0369

Bank für Sozialwirtschaft
Konto: 71 126 00
BLZ: 370 205 00
IBAN:
DE84370205000007112600
BIC/SWIFT: BFSWDE33

Kontakt- &
Informationsstelle
Gemeinnütziger Verein

Mitglied bei:
Der Paritätische
JES Bundesverband e.V.
JES NRW e.V.
akzept e.V.
AIDS-Hilfe NRW e.V.
AIDS-Hilfe Köln e.V.
FABA e.V.



- Ein hohes Maß an Eigeninitiative und -verantwortung sowie eine selbstständige, zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Weiterbildungsbereitschaft

Wir bieten:

- Ein junges, engagiertes und kreatives Team
- Die einzigartige Gelegenheit auf kollegialer Ebene mit „Betroffenen“ und „Sozialberuflern“ zusammen zu arbeiten
- Angemessene ortsübliche Bezahlung (kein TVÖD)
- Überdurchschnittliche Urlaubsregelung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Supervision
- Einen kreativen Gestaltungsspielraum in der eigenen Arbeit
- Fahrtkostenübernahme/Jobticket
- Eine interessante, anspruchsvolle Arbeit mit fachlichen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Klientenarbeit und Konzeptentwicklung

Die Stelle kann ab sofort besetzt werden. Aus formalen Gründen legen wir zunächst eine Befristung auf ein Jahr fest, die jedoch nach Absprache aufgehoben werden kann.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an:

Leitung@vision-ev.de

oder postalisch an:

VISION e.V. – Verein für innovative Drogenselbsthilfe
Leitung M. Jesse
Neuerburgstr. 25
51103 Köln

Neuerburgstr. 25
51103 Köln

Postfach 91 04 11
51074 Köln

Tel. 0221.82 00 73-0
Fax 0221.82 00 73-20

info@vision-ev.de
www.vision-ev.de

Vereinsregister
VR 10421

Finanzamt Köln-Ost
218/5767/0369

Bank für Sozialwirtschaft
Konto: 71 126 00
BLZ: 370 205 00
IBAN:
DE84370205000007112600
BIC/SWIFT: BFSWDE33

Kontakt- &
Informationsstelle
Gemeinnütziger Verein

Mitglied bei:
Der Paritätische
JES Bundesverband e.V.
JES NRW e.V.
akzept e.V.
AIDS-Hilfe NRW e.V.
AIDS-Hilfe Köln e.V.
FABA e.V.